

An den Landkreis St. Wendel
Hochwasserhilfe

Antrag auf Gewährung einer Hochwasserhilfe

1. Persönliche Verhältnisse

	Antragsteller/in
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon für Rückfragen	
E-Mail (falls vorhanden)	
Bankverbindung - IBAN: - BIC: - Kreditinstitut	

Mir ist bekannt, dass bei der Hochwasserhilfe nur Haushalte berücksichtigt werden können, deren Personen am Ort des Schadensereignisses mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Für diesen Hauptwohnsitz muss eine entsprechende Schadenlage behördlich festgestellt sein. Mir ist bekannt, dass die Hochwasserhilfe von bis zu 1.000 € nur einmal pro Haushalt gewährt wird.

2. Schadensereignis

Ich versichere, dass der Schaden durch das Elementarereignis in Form von durch Starkregen ausgelösten Hochwasser vom 16. bis 21. Mai 2024 entstanden ist.

Ich versichere, dass die Hochwasserhilfe für Ersatzbeschaffungen vorgesehen ist.

3. Sonstige Erklärungen des/der Antragsteller/in

Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf eine Hochwasserhilfe besteht.



St. Wendel

Ich versichere, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht werden, dass sie vollständig sind und nachgewiesen werden können.

Ich erkläre, im Fall einer bestehenden Versicherung etwaig bestehende Ansprüche gegen das Versicherungsunternehmen in Höhe der geleisteten Hilfe an das Land Saarland abzutreten.

Ich versichere, dass der entstandene Schaden bei gewissenhafter Schätzung nicht unterhalb der Höhe der beantragten Hochwasserhilfe liegt. Ich beantrage eine Hochwasserhilfe in Höhe von _____ Euro (mindestens 500 Euro, höchstens 1.000 Euro).

Ich versichere, keine Grundleistungen nach § 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes zu erhalten.

Ich nehme davon Kenntnis, dass

- die vorstehenden Angaben einschließlich etwaiger Anlagen,
- die Angaben in den mit dem Antrag etwaig eingereichten Unterlagen,
- die Angaben im Verwendungsnachweis und in den ergänzenden Unterlagen,
- die Sachverhalte, von denen der Widerruf der Bewilligung und die Rückforderung der Zuwendung abhängen,
- Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden und Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung

subventionserheblich im Sinn der §§ 263, 264 des Strafgesetzbuches sind und ich im Falle unrichtiger Angaben wegen Betrugs bzw. Subventionsbetrugs bestraft werden kann/können.

Ich nehme davon Kenntnis, dass sich eine etwaige Zuwendung nach den Elementarschäden-Richtlinien in Höhe der erhaltenen Hochwasserhilfe mindert.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben (Daten) zur Abwicklung der Förderung von den Bewilligungsbehörden verarbeitet werden und an andere mit Förderverfahren, die dieses Schadensereignis betreffen, befasste Behörden und Stellen übermittelt werden können. Mir ist bekannt, dass bei unvollständigen Angaben die Bearbeitung dieses Förderantrages unterbleibt.

Für Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung (Bürgergeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung): Ich erkläre mich erkläre uns damit einverstanden, dass die im Antrag gemachten Angaben nebst Bescheiderteilung an die Jobcenter der Landkreise und des Regionalverbands Saarbrücken übermittelt werden können, um bei der Gewährung von Leistungen Berücksichtigung zu finden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/in

Bestätigungsvermerk der Gemeinde:

Der im umseitigen Antrag angegebene Haushalt lag in einem Schadensgebiet und war von dem Hochwassereignis tatsächlich betroffen.

Datum

Unterschrift / Dienstsiegel